

Witterungsrückblick Juni 2019

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Juni 2019 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/ qm).

1. Dekade 6,1 mm 2. Dekade 25,9 mm 3. Dekade 0,0 mm

Monatssumme: 32,0 mm das sind 39 % des langjährigen Juni-Mittelwertes, der von 1969 bis 2018 81,3 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 10 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 11,7 mm am 12.06.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Juni-Monatssumme fiel 1985 mit 167 mm, die niedrigste dagegen 1973 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2018) hat der Juni 15 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	6,0	07.	18,4	29,7	02.
2. Dekade	8,5	13.	18,2	29,5	19.
3. Dekade	8,1	22.	22,8	34,7	30.

Monatsmitteltemperatur: +19,8°C, das ist 4,2°C wärmer als der langjährige Juni-Mittelwert (1969 bis 2018), der +15,6°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 30. mit +34,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 07. mit +6,0°C. Der Juni hatte 18 Sommertage (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher) davon waren 5 Tage sog. heiße Tage (Tageshöchsttemperatur 30° C und höher).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der bislang höchste Juni-Monatsmittelwert war +19,2°C in 2003, der niedrigste dagegen +12,4°C 1971 und 1985. Der Juni hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2018) 8,2 Sommertage und 1,5 heiße Tage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 06.06. mit 75 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 07.06. mit 64 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 08.06. mit 73 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 19.06. mit 68 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Juni 2019 geht bei den Temperaturen als neuer Spitzenreiter in die Wetterannalen ein und hat den bisherigen Rekord-Juni aus dem Jahr 2003 nochmals um ganze 0,6°C übertroffen. Insbesondere die dritte Dekade hatte es in sich. An 8 von 10 Tagen lag der Tagesmittelwert bei deutlich über 20°C, an 9 Tagen stieg das Thermometer über 25°C, 5 Tage davon waren sogar heiße Tage mit Temperaturen von über 30°C. Alles in allem eine respektable Hitzewelle. Mit 19,8°C lag die Monatsmitteltemperatur im Juni um glatte 9°C !!! über der Mitteltemperatur des Mai.

Auch die Niederschläge hielten sich arg in Grenzen, mit 32 l/m² wurden keine 40% des Mittelwertes erreicht, die dritte Dekade war sogar gänzlich trocken. Damit waren im ersten Halbjahr 2019 bereits wieder fünf von sechs Monaten teils viel zu trocken, nur der März war zu nass.

Böen mit Windstärke 8 wurden an 4 Tagen registriert.